



Pressedienst

19. November 2019

533/2019 **Neues Amtsblatt erschienen**

534/2019 **Eichenprozessionsspinner: Stadtverwaltung trifft umfangreiche Vorbereitungen für das nächste Jahr**

535/2019 VHS Vortrag zum US-Wahlkampf
Eine gespaltene Nation: Wer wird Herausforderer von Donald Trump?





19. November 2019

533/2019

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 26/2019 des städtischen Amtsblattes ist mit folgenden Inhalten erschienen:

- Öffentliche Zustellung
- Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Castrop-Rauxel (Wettbürosteuersatzung) vom 26.09.2019
- Einziehung von Straßen
- 6. Änderung des Flächennutzungsplans, Planbereich "Südliche Altstadt" hier: Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Amtliche Bekanntmachung der Tagesordnung zur Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag, 28.11.2019 um 16:00 Uhr im Ratssaal, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel

Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de stehen die Amtsblätter unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.





19. November 2019

534/2019

Eichenprozessionsspinner: Stadtverwaltung trifft umfangreiche Vorbereitungen für das nächste Jahr

Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen kontrolliert auch im nächsten Jahr intensiv das Stadtgrün auf den Befall durch Eichenprozessionsspinnern.

Die Bekämpfung erfolgt jedoch nur an Eichenbeständen, die in den letzten Jahren befallen waren. Besonders im Fokus stehen Schulhöfe, Spielplätze, Friedhöfe und ähnliche Flächen, an denen sich Kinder oder ältere Menschen aufhalten.

Das Konzept zur Bekämpfung erfolgt nach Auswertung der Befalls-Zahlen der Vorjahre. Die vorhandenen Daten zeigen, dass wenigstens 40 Prozent der Eichen in Castrop-Rauxel befallen waren. Zudem hatte sich in Relation zum Vorjahr die Befalls-Dichte auf bis zu 15 Nester je Baum erheblich erhöht. Über den Befall weiterer Baumarten wie Hainbuchen oder Ahorn im aktuellen Jahr kann nur spekuliert werden. Viele Anzeichen deuten darauf hin. Aktuell ist jedoch der Befall grundsätzlich als eher sporadisch anzusehen.

Das derzeitige Konzept, das bei neuen Erkenntnissen angepasst wird, sieht eine integrierte Reaktion aus sechs Elementen vor.





Pressedienst

Seite 2

Neben der Absperrung mit Beschilderung, erfolgt vorab die Bekämpfung mit „Bacillus thuringiensis“-Präparaten, die bereits in diesem Jahr eingesetzt wurden. Das Mittel wirkt rein biologisch und ausschließlich gegen die Schmetterlings-Raupen, indem es deren Verdauung zum Erliegen bringen. Für Menschen, Tiere oder andere Insekten ist das Mittel wirkungslos.

Zudem werden probeweise auch sogenannte „Pheromonfallen“ zum Einsatz gebracht. Hierbei werden die Insekten mit Duftstoffen in eine Kunststoff Falle gelockt.

Zusätzlich erfolgt im nächsten Jahr zur Probe eine Anwendung mit einem Biozid, das im ökologischen Landbau eingesetzt wird. NeemPro®tect enthält Margosa/Neembaum-Extrakt. Mit Wasser verdünnt wird das Präparat großzügig auf die Blätter der zu behandelten Bäume aufgebracht. Nach dem Antrocknen der Behandlungslösung sind Absperrungen und Wartezeiten nicht nötig. Durch Fressen der behandelten Blätter nehmen die Raupen NeemPro®tect auf. Bei den Raupen stellt sich in kürzester Zeit ein Fraß- und Entwicklungsstopp ein. Weitere Eiablagen werden so verhindert. Da NeemPro®tect kein Kontaktgift ist, sterben die Raupen erst ca. zwei bis sieben Tage nach der Behandlung. Die gefährlichen Brennhaare können sich ab der Behandlung nicht mehr ausbilden.

Außerdem wird die Stadt Castrop-Rauxel vermehrt Nistkästen aufhängen.





Pressedienst

Seite 3

An Eichen werden Nistkasten angebracht, die Rotkehlchen, Blau- und Kohlmeisen anlocken sollen. Sobald die Vögel nisten, brauchen sie zahlreiche Insekten, um die hungrigen Mäuler zu füttern. Dafür sollen dann auch die Raupen der Eichenprozessionsspinner erhalten. Zum Einstieg sind etwa hundert Nistkästen vorgesehen.

Die konventionelle Bekämpfung per Absaugung durch Spezialfirmen wird weiter fester Bestandteil des Maßnahmenkatalogs der Stadtverwaltung sein. Dabei sind meist drei Facharbeiter sowie eine mobile Hubarbeitsbühne im Einsatz. Pro Woche fallen dafür Kosten in Höhe von rund 7.500 Euro an.

Die Stadtverwaltung hat damit einen vielfältigen Maßnahmenkatalog zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners entwickelt, der zu unterschiedlichen Entwicklungszeiten der Raupe ansetzt.

Mehr Informationen zur Anwendung von NeemPro®tect sind auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.castrop-rauxel.de hinterlegt.





19. November 2019

535/2019

VHS Vortrag zum US-Wahlkampf

Eine gespaltene Nation: Wer wird Herausforderer von Donald Trump?

Ein Jahr vor der Präsidentschaftswahl am 3. November 2020 informiert der Vortrag der VHS am 5. Dezember von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, über den amerikanischen Wahlkampf.

Amtsinhaber Donald Trump befindet sich bereits im Wahlkampfmodus. Schon am Tag seiner Amtseinführung reichte er die Bewerbungsunterlagen für die Präsidentschaftswahl 2020 bei der Bundeswahlbehörde ein. Seine Amtszeit gleicht einem permanenten Wahlkampf. Mit populistischen Auftritten versucht er, seine Basis zu mobilisieren.

Gleichzeitig sind seine Zustimmungswerte so niedrig wie bei keinem anderen Amtsinhaber zuvor. Das führt zu einer Polarisierung der Gesellschaft. Rechtsextreme, Rassisten und Eiferer sind die Speerspitze seiner Anhängerschaft.

Die Trump-Gegner formieren sich auf der anderen Seite. Dort wird das linke Lager immer stärker. Die Gegensätze prallen unversöhnlich aufeinander. Der republikanische Gouverneur Ohios, John Kasich, der bei den Vorwahlen 2016 erst spät gegen Trump unterlegen war, kritisiert in seinem Buch scharf diese Entwicklung: „Two Paths: America Divided or United“.





Pressedienst

Seite 2

Auch im konservativen Lager gibt es zunehmend Stimmen, die Republikaner sollten sich vom 'Trumpismus' befreien.

Die Demokraten wiederum suchen noch eine überzeugende inhaltliche und personelle Antwort. Wollen sie Amerika wieder versöhnen oder eine linke Alternative Trump entgegenstellen. Sie müssen sich in jedem Fall befreien von der Etikette des 'Establishments'.

Die Frage wird sein: Wer kann mehr Menschen mobilisieren, an der Wahl teilzunehmen? Denn die Wahlbeteiligung ist traditionell niedrig.

Der Referent Gerald Baars hat viele Jahre in Amerika als Korrespondent gearbeitet und kann als Kenner bezeichnet werden. Der Vortrag ist kostenfrei.

Eine Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Str. 26, ist bis zum 2. Dezember erforderlich: Tel. 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de.

